

53. **Keilpflüge** eignen sich besonders für solche Strecken in denen der Schnee auf beiden Seiten der Straße abgelagert werden darf, und zum seitlichen Hinausräumen der Bordwälle. Sie sind wegen ihrer guten Brechwirkung außerdem besonders geeignet zur Räumung größerer Schneehöhen (bis zu 50—100 cm und mehr unter Hilfe von Schauflern, je nach Schneeart), wie sie z. B. infolge von Verwehungen entstanden sind. (Hinsichtlich der Räumung schwerer Verwehungen siehe ziffer 63). Bei nicht allzu großen Schneehöhen (20—40 cm, je nach Schneeart) lassen sich für den zweiten und die weiteren Räumgänge auch einseitige Pflüge verwenden, da die durch den Keilflug geschaffene freie Bahn für den einseitigen Pflug eine schnelle Räumfahrt und damit die Bewältigung größerer Schneehöhen ermöglicht. Auf die Verwendung von Seitenflügeln (Hinterflügel, Flügelgestelle) wird hierbei im allgemeinen verzichtet werden müssen. Wenn in solchen Fälle der Schnee nur auf der einen Straßenseite abgelagert werden soll, ist die Räumfahrt des Keilpfluges (erste Fahrt) auf der **anderen** Straßenseite entlang dem Straßenrand vorzunehmen, damit die Räumung wenigstens überwiegend nach einer Seite erfolgt.

Viele Keilpflüge lassen sich auch gut zur einseitigen Räumung (Verbreiterung) beim zweiten und den weiteren Arbeitsgängen verwenden.

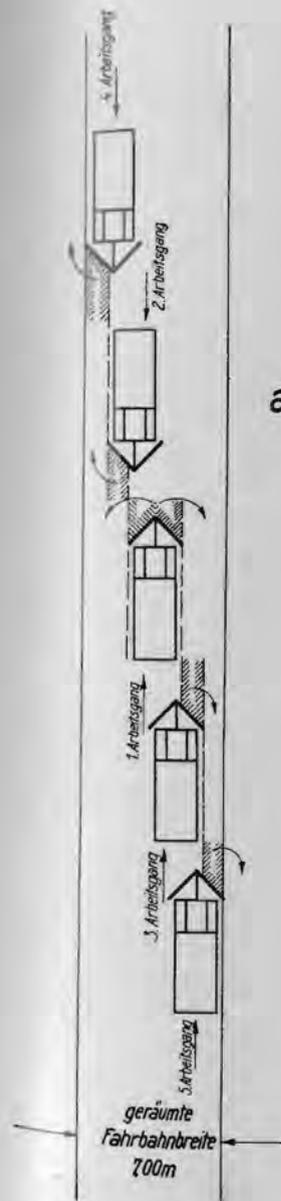
Einige Beispiele für die Arbeitsweise bei normaler Räumung unter Verwendung von Keilpflügen ohne und mit Seitenflügeln zeigen die Bilder 40—43.

54. Zur **einspurigen Räumung** mit einseitigen oder Keilpflügen genügt unter gewöhnlichen Verhältnissen eine Räumfahrt mit einem genügend breiten Pflug oder mit einem Pflug und Seitenflügel.

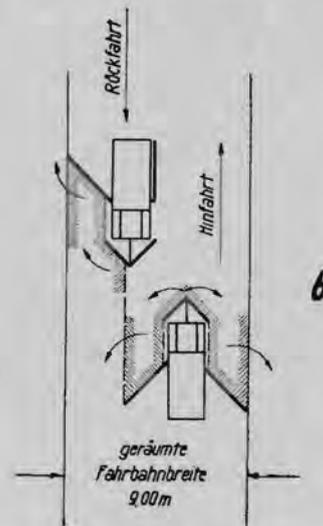
#### Räumung mit bespannten Keilpflügen

55. Die Räumung mit **bespannten Keilpflügen** (Schlepppflügen) unterscheidet sich von der Räumung mit Vorbaupflügen neben der beschränkten Zugkraft hauptsächlich durch die geringere Räumgeschwindigkeit und das hierdurch bedingte Fehlen einer Wurfwirkung der Pflüge.

Der Schnee wird bei diesen Pflügen nur zur Seite gedrückt. Ihr Einsatz ist daher auf geringe Schneehöhen beschränkt. Die



Ablagerung auf beiden Seiten  
Bild 40  
Ein Keilpflug in Hin- und Rückfahrt



a) Keilpflug ohne Seitenflügel  
b) Keilpflug mit Seitenflügel